

Günther Uecker – Porträt Mensch (Schwerin, 27.–28. Nov 15)

Schwerin, Galerie Alte & Neue Meister, 27.–28.11.2015

Anmeldeschluss: 20.11.2015

Dr. Moritz Jäger, Staatliches Museum Schwerin/Ludwigslust/Güstrow

Symposium

Günther Uecker - Porträt Mensch

27. und 28. November 2015

in der Galerie Alte & Neue Meister Schwerin

Schirmherr des Symposiums

ist Erwin Sellering

Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern

1930 in Wendorf (Mecklenburg) geboren und auf der Halbinsel Wustrow aufgewachsen, verließ Günther Uecker 1953 die DDR, um an der Kunstakademie Düsseldorf zu studieren. 1956/1957 entstanden erstmals die für ihn typischen Nagelbilder: dreidimensionale, weiß bemalte Reliefs aus Nägeln, die durch die Ausrichtung der Nägel und die Wechselwirkung von Licht und Schatten ihre eigene Dynamik erhalten. Schon früh nimmt Uecker in seinen Werken zu politischen Fragen Stellung. Insbesondere in seinen nach 1990 entstandenen Werken bezieht Uecker zunehmend Stellung zu den Bedrohungen der Zeit. Seine Werke finden sich in den großen Museen auf der ganzen Welt.

Als Hommage an den bedeutendsten Künstler des Landes und zur Feier seines 85. Geburtstages findet im Staatlichen Museum Schwerin / Ludwigslust / Güstrow - Galerie Alte & Neue Meister Schwerin - vom 27. - 28. November 2015 ein Symposium zu seinem Werk statt. Unter dem Titel "Günther Uecker - Porträt Mensch" wird in zehn Vorträgen das künstlerische Werk in einen wissenschaftlichen Kontext gestellt und seine künstlerische Entwicklung nachgezeichnet. Neben Vorträgen zu seinen frühen Werken und seinem Beitrag zu ZERO sollen auch seine performativen Arbeiten, seine Bühnenbilder, seine Struktur- und Schriftbilder, seine Tätigkeit als Hochschullehrer und seine Bedeutung in Osteuropa thematisiert werden. Auf diese Weise soll ein plastisches Bild vom Künstler und Menschen Günther Uecker gezeichnet werden.

Günther Uecker versteht seine bildnerische Auseinandersetzung mit der Verletzung des Menschen durch den Menschen als Porträt des Menschen, der sowohl über aggressive als auch empathische, über destruktive und auch heilende Fähigkeiten verfügt. Dieser Aspekt, der auch auf religiöse Grundmotive zurückgreift, wird im Festvortrag des Kunsthistorikers und Theologen Prof. Dr. Friedhelm Mennekes, SJ vertieft.

Programm

27. November 2015

ab 19.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Dirk Blübaum

Direktor Staatliches Museum Schwerin

Grußworte

Matthias Brodkorb

Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Mecklenburg-Vorpommern

Anne Leibold

Freunde des Staatlichen Museums Schwerin e.V.

Festvortrag

Im Augenlicht des Leibes (Mt 6,22): Die Verletzung des Menschen durch den Menschen... in der Mitte unserer Zeit

Pater Prof. Dr. Friedhelm Mennekes SJ,

Frankfurt/M und Köln

Sektempfang anlässlich des 20jährigen Bestehens der Freunde des Staatlichen Museums Schwerin e.V.

28.11.2015

Begrüßung

9.00 Uhr

Günther Uecker - Perspektiven für die Sammlung der Moderne

Dr. Dirk Blübaum, Staatliches Museum Schwerin

Vormittag

Moderation Dr. Kornelia Röder

9.15 Uhr

Der frühe Uecker und die Schweriner Sammlung

Dr. Gerhard Graulich, Staatliches Museum Schwerin

9.55 Uhr

Uecker von ZERO bis Creamcheese

Dr. Tiziana Caianiello, ZERO Foundation, Düsseldorf

10.35 Uhr Kaffeepause

10.50 Uhr

Günther Uecker in Polen

Iwona Bigos, Bremen

11.30 Uhr

Von Handlungen. Ansichten zu Objekten, Ereignissen und Situationen

Prof. Dr. S. D. Sauerbier, Köln/Berlin

12.10 Uhr Imbiss

Nachmittag

Moderation Dr. Gerhard Graulich

13.30 Uhr

"Gesichtstäuschungen sind Gesichtswahrheiten" - Der Prägedruck im Schaffen Günther Ueckers

Dr. Heinz Stahlhut, Kunstmuseum Luzern

14.10 Uhr

Redepflicht und Schweigefluss. Günther Ueckers bibliophile Werke

Dr. Britta Dombrowe, Bergisch Gladbach

14.50 Uhr

Günther Uecker: Geschriebene Bilder

Dr. Kornelia Röder, Staatliches Museum Schwerin

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr

Uecker als Hochschullehrer an der Düsseldorfer Akademie

Dr. Moritz Jäger, Staatliches Museum Schwerin

16.40 Uhr

Wagner-Bühnenbilder von Günther Uecker

Dr. Ute Lemm und Prof. Michael Goden, Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin

Das Symposium wird anlässlich des 20jährigen Bestehens von den Freunden des Staatlichen Museums Schwerin e.V. finanziert. Die Publikation der Beiträge als Tagungsband ist geplant.

Der Eintritt zum Symposium ist frei.

Bitte melden Sie sich bis zum 20.11.2015 bei Sylvia Struck an.

telefonisch 0385-5958 237 / per Mail s.struck@museum-schwerin.de

Quellennachweis:

CONF: Günther Uecker - Porträt Mensch (Schwerin, 27-28 Nov 15). In: ArtHist.net, 27.10.2015. Letzter

Zugriff 15.05.2025. <<https://arthist.net/archive/11355>>.